



**Sarah Gros NF**  
Schauspielerin (ZAV),  
theaterpädagogische  
Arbeit an Schulen,  
Choreografie, Tanz und  
Moderation.  
[www.sarahgros.de](http://www.sarahgros.de)



**Monika Wieder**  
Sozialpädagogin  
(BA), Theaterpädagogin  
(BUT), staatl. geprüfte  
Regisseurin, schauspiele-  
risch tätig.  
[www.monika-wieder.de](http://www.monika-wieder.de)

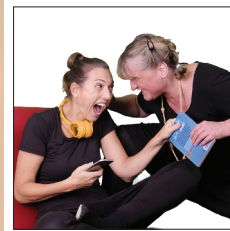
**Über uns:** Seit Jahren sind wir mit mobilen Pro-  
duktionen für alle Altersklassen in ganz Ba-  
den-Württemberg unterwegs. Wir bearbeiten  
Themen wie Essstörungen, gewaltfreie Kommu-  
nikation, Gewaltprävention, Digitale Medien,  
Mobbing, Inklusion, Integration, Sucht im Alter,  
Burnout bei Jugendlichen und häusliche Gewalt.

**Projekte :** Für die gemeinsame Arbeit am Präven-  
tionsprojekt „Geheimsache Igel“, im Rahmen der  
bundesweiten Aktion - *Gewalt verhindern - Inte-  
gration fördern* - erhielten wir eine Urkunde der  
Zeitbild-Stiftung. Gefördert durch das Ministerium  
des Inneren und dem EU Integrationsfond.

**Denkanstöße** über die Volksdroge  
Alkohol und Drogen an sich, auf nicht  
ganz so „bierernste“ Art und Weise.

**Ziele:**

Steigerung des Selbstbewusstseins,  
um in der Masse auch NEIN sagen zu  
können.



Das Präventionsstück zum  
Umgang mit Drogen  
von Monika Wieder und Sarah Gros

you better  
WALK alone



**You better wALK alone**, zeigt witzig, innovativ und spannend, wie man als Jugendlicher eine gute Position zum Thema Alkohol und Rauschmitteln entwickeln kann. Vorgelebt durch die Erwachsenenwelt und die Medien, wo Alkohol und Drogen sehr präsent sind, versuchen Jugendliche sich zu positionieren. Im Stück geht es um Mara, Sophie, Niklas, Enes und deren unterschiedlichen Umgang mit diesem Thema.

Während Mara, die ältere Schwester von Sophie, sich gerne von allem was damit zu tun hat fernhält, stürzt die Jüngere sich in jedes Ausprobieren, welches sich ihr bietet. Niklas, dessen Mutter Alkoholikerin ist, setzt sich zwangsläufig extrem damit auseinander was Sucht ist und sein bester Freund Enes, versteht nicht, warum er, als gläubiger Moslem, nicht dennoch ab und zu ein Bier trinken kann.

...und dann gibt es noch die Clique in der Schule, die auch gerne mal zu mehr als nur Alkohol greift.

Wir zeigen das Erlernen eines verantwortungsvollen Umgangs, Zivilcourage und Freundschaft ebenso wie die Tatsache, dass durch den Konsum, die Eigen- und Fremdwahrnehmung auseinanderdriftet, wie die Hemmschwelle sinkt und die Gewaltbereitschaft steigt.

Wir sehen wie sich unter Alkohol- und Drogeneinfluss ein gefährlicher Mut entwickelt, der bisweilen in einem Unglück endet. Auch die Drogen an sich kommen zu Wort: vermeintlich cool, so wie man, im Rausch, ja wird, ohne zu merken, dass man, wenn man es übertreibt, zur Flasche wird, ohne selbst eine zu sein.

**Deshalb:  
you better wALK alone!**

## Theaterpädagogische Nachbereitung

Mit der Theaterpädagogischen Nachbereitung schaffen wir eine gute Plattform um mit den Gruppen in spielerischen Aktionen den Inhalt des Stückes aufzuarbeiten. Diese findet zusätzlich, im Anschluss an die Aufführung, statt.

Sie erfolgt in kleinen Gruppen, à ca. 20 Personen und ist auf das Umfeld und den Wirkungskreis der Zuschauer thematisch abgestimmt.

Außerdem ist es möglich im Rahmen einer Projektwoche oder eines themenbezogenen Workshops die Inhalte zu vertiefen.

## Rahmenbedingungen und Konditionen

Wir sind mobil und kommen gerne zu Ihnen oder einem passenden Aufführungsort. Spielbar in einem Musiksaal, Gymnastikraum oder Aula.

Dauer der Aufführung ca. 45 Min

Dauer der Nachbereitung ca. 45 Min

Kosten der Aufführung € 360.- / max. 80 Personen

Nachbereitung 75.- pro Einheit

Zuzüglich Fahrtkosten.

## Kontakt:

**Monika Wieder** 0151-56377014

wieder@sakramo3d.de

**Sarah Gros NF** 0172 -6196579

gros@sakramo3d.de

[www.sakramo3d.info](http://www.sakramo3d.info)



SakramO 3D und Teams